

Gefahrene Strecke:

Hinweis: Die Wiedergabe der gefahrenen Strecke beinhaltet "keine" Richtungsänderungen und dient nur zur Erstellung von neuen Routen oder wenn radeln nach Karte angesagt ist (Im Notfall).

Quelle: OpenStreetMap Deutschland
Google Maps

Hinweis: Orte und Straßennamen werden aus o. g. Quelle entnommen.

Streckenbeschreibung RuhrtalRadweg 1.Tag:

Der RuhrtalRadweg stand für meinem Sohn ganz oben auf seiner sportlichen Agenda. Am 10.09.2019 war es dann so weit. Wir trafen uns um 07:30 Uhr in Kamen am Bahnhof. Fuhren mit dem Zug RE 11 von Kamen Bahnhof nach Dortmund Hauptbahnhof. Stiegen dort um in den Zug RE 57 Gleis 4 und fuhren weiter nach Winterberg.

Um ca. 10:30 Uhr startete unsere Radwanderung von Winterberg nach Arnsberg.

Dazu radelten wir von:

- > Winterberg
 - + Bahnhof (657m) auf den Berg Ruhrkopf (696m) zur Ruhrquelle
 - + von der Ruhrquelle zur B 480
 - + parallel zur B480 über Niedersfeld nach
- > Olsberg
 - + Wiemeringhausen
 - + Assinghausen
 - + Olsberg Mitte
 - + zum Ochsenberg (488 m).
 - + vom Ochsenberg am Rande des Naturparks Arnsberger Wald auf der B7 über
- > Bestwig
 - + Nuttlar
 - + Bestwig Mitte
 - + bis Velmede
 - + von Velmede über
- > Meschede
 - + Meschede Mitte
 - + Freienohl
 - + Brumlingsen

nach Arnsberg zum Hotel Zum Landsberger Hof.

Sehenswertes:

Winterberg: Ortschaft
Ruhrquelle

Olsberg: Assinghausen

Arnsberg: Maximilianbrunnen mit Stadtkapelle St. Georg

Weitere Infos:

Zum RuhrtalRadweg Internetseite Arbeitskreis RuhrtalRadweg

Link: >>>www.ruhrtalradweg.de<<<

Winterberg Internetseite Wikipedia

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Winterberg>

Assinghausen Internetseite Wikipedia

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Assinghausen>

Arnsberg Internetseite Wikipedia

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Arnsberg>

Stand: 10.09.2019

Strecken - Merkmale:

Winterberg - Arnsberg

Streckenart:

- zur Ruhrquelle ansteigendes Gelände
- von der Ruhrquelle aus abfallendes Gelände mit einigen kurzen aber fordernden Anstiegen

Strecke : ca. 70,00 km

Fahrzeit: ca. 5,15 Std

Minimale Höhe : 191 m

Maximale Höhe: 697 m

Radwanderkarte:

- RuhrtalRadweg Winterberg - Duisburg

Anmerkung:

+ Feld-/Waldwege sind nach Regentagen teilweise aufgeweicht

Streckenbeschreibung RuhrtalRadweg 2.Tag:

Es war 06:45 Uhr, Zeit zum Aufstehen waschen, anziehen und ab in den Speisesaal.

Nach einem ausgewogenen Frühstück

versorgten wir unsere Körper mit Sportcreme, nahmen unser Gepäck auf und

verließen das Hotel Zum Landsberger Hof in Arnsberg um ca. 08:30 Uhr.

Wir radelten über:

- > Arnsberg
 - + Nedereimer
 - + Bruchhausen
 - + Hüsten
 - + Neheim
 - > Wickede (Ruhr)
 - + Echthausen
 - + Wickede Mitte
 - > Fröndenberg
 - > Menden Halingen
 - > Holzwickede
 - > Schwerte
 - + Geisecke
 - + Westhofen
 - > Hagen
 - + von Bathey nach Hengstey südlich am Hengsteysee
- nach Herdecke zum Ringhotel Zweibrücker Hof.

In Nedereimer kauften wir Verpflegung für die Tour ein. Der Discounter liegt direkt am Ruhrtal-Radweg.

In Wickede in der Nähe vom Erlenhof und an der Lennemündung legten wir eine längere Rast ein. Im Natur - Biergarten Zur Lennemündung genossen wir Kaffee und Kuchen.

Ab Echthausen blies uns ein leichter Wind ins Gesicht. Ab dem Natur-Biergarten gesellte sich noch etwas Regen dazu.

Der Verdauungsspaziergang nach dem Abendessen machte ohne Regenschirm wenig Spaß und wurde erheblich gekürzt.

Sehenswertes:

- | | |
|-----------------|---|
| Arnsberg: | St. Maria Magdalena in Bruchhausen |
| | Gradierwerk |
| Neheim: | RuhrtalRadweg |
| Wickede (Ruhr): | Kamel aus dem Zirkus Diana Echthausen |
| Fröndenberg: | Westfälisches Kettenschmiede-Museum |
| Herdecke: | Ladestation Koepchenwerk |
| Dortmund: | Blick aus dem Natur-Biergarten auf Lennemündung |
| Herdecke: | Bachviertel |
-

Weitere Infos:

Zum RuhrtaRadweg Internetseite Arbeitskreis RuhrtaRadweg

Link: >>>www.ruhrtaRadweg.de<<<

Kettenschmiede-Museum Internetseite Wikipedia

Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Kettenschmiedemuseum_Fr%C3%B6ndenber

Koepchenwerk Internetseite Wikipedia

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Koepchenwerk>

Lenne Internetseite Wikipedia

Link: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lenne_\(Ruhr\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Lenne_(Ruhr))

Herdecke Internetseite Wikipedia

Stand: 11.09.2019

Strecken - Merkmale:

Arnsberg - Herdecke

Streckenart:

- leichte Strecke überwiegend flach

Strecke : ca. 65,90 km

Fahrzeit: ca. 4,40 Std

Minimale Höhe : 92 m

Maximale Höhe: 205 m

Radwanderkarte:

- RuhrtaRadweg Winterberg - Duisburg

Anmerkung:

+ Radroutenplaner NRW:

Ausschilderung und Karte vom Radroutenplaner NRW stimmen in dem Bereich Niedereimer bis Knotenpunkt 30 nicht überein.

+ Feld-/Waldwege sind nach Regentagen teilweise aufgeweicht

Streckenbeschreibung RuhrtaRadweg 3.Tag:

Am gestrigen Abend hat es richtig geschüttet. Ein Abend an dem man die Beine hochlegen konnte. Am heutigen Morgen ist es zwar etwas trüb aber die Wetter App für NRW sagt Sonnenschein und geringen Wind aus Richtung West voraus.

Um ca. 08:15 Uhr verließen wir das Hotel. Der letzte Teil der Route sollte uns von Herdecke nach Mülheim (Ruhr) führen.

Also gingen wir die Tour nach dem Einkauf von Verpflegung um 08:30 Uhr an.

Von Herdecke radelten wir über:

- > Wetter
- > Witten
 - + Bommern
 - + Heven nördlich am Kemnader See bis
- > Bochum
 - + Stiepel entlang
- > Hattingen
- > Essen
 - + Überrauch - Hinsel
 - + Steele
 - + Heisingen
 - + Kupferdreh
 - + Werden
 - + Kettwig

zum Hauptbahnhof nach Mülheim an der Ruhr.

Auf unserer Strecke fahren wir heute an vier von sechs Ruhrstauseen vorbei. Am Harkortsee, Kemnader See, Baldeneysee und Kettwiger See.

Die Stauseen Stausee Hengsen und Stausee Hengsteysee passierten wir am Tag zuvor.

In Witten warfen wir einen kurzen Blick auf die Zeche Nachtigall und Burgruine Hardenstein. Danach wechselten wir mit der Fähre die Uferseite der Ruhr von Ost nach West.

Von Heisingen aus radelten wir über die ehemalige Eisenbahnbrücke Kupferdreh nach Kupferdreh

Auf den Weg nach Mülheim legten wir vier kleine und eine große Rast ein.

In der Adrian Trinkhalle am Baldeneysee in Essen war Kaffee und Kuchen angesagt.

Um 17:21 Uhr fahren wir mit dem Zug RE 6 nach Kamen und von dort mit dem Fahrrad zu meinem Sohn nach Hause. Von hier aus hatte ich es nicht mehr weit bis zum Startpunkt und kehrte ca. 15 min später zum Startpunkt zurück.

Sehenswertes:

Witten:	Feldbahnmuseum in Bommern
	Zeche Nachtigall
	Burgruine Hardenstein
Essen:	Eisenbahnbrücke Kupferdreh

Weitere Infos:

Zum RuhrtalRadweg Internetseite Arbeitskreis RuhrtalRadweg

Link: >>>www.ruhrtalradweg.de<<<

Feldbahnmuseum Internetseite Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn e. V.

Link: <https://www.muttenthalbahn.org/de/startseite>

Burgruine Hardenstein Internetseite Wikipedia

Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Hardenstein

Eisenbahnbrücke Kupferdreh Internetseite Wikipedia

Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Eisenbahnbr%C3%BCcke_Kupferdreh

Ruhrstauseen Internetseite Wikipedia

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ruhrstauseen>

Stand: 12.09.2019

Strecken - Merkmale:

Herdecke - Mülheim (Ruhr)

Streckenart:

- leichte Strecke überwiegend flach

Strecke : ca. 83,50 km

Fahrzeit: ca. 6,00 Std

Minimale Höhe : 35 m

Maximale Höhe: 151 m

Radwanderkarte:

- RuhrtalRadweg Winterberg - Duisburg

Anmerkung:

+ In Hattingen hinter der Ruhrtalbrücke rechts abbiegen, um direkt zum Knotenpunkt 25 und Wasserfall zu kommen.

+ Feld-/Waldwege sind nach Regentagen teilweise aufgeweicht

Fazit

Der RuhrtalRadweg führt durch wechselnd hügelige und ebene Landschaften mit sehenswerten Ortschaften.

Der erste Teil der Strecke von Winterberg nach Arnsberg ist schon eine kleine Herausforderung an den Radwanderer.

Der erste Anstieg beginnt ca. 600 m vom Bahnhof entfernt zur Ruhrquelle.

Die Muskeln sind in der Regel zu dem Zeitpunkt noch nicht bereit alles zu geben und nur deine Willenskraft hilft dir den Berg mit deinem Fahrrad hochzufahren.

Ab der Ruhrquelle geht es dann kontinuierlich bergab mit einigen fordernden Hügeln bestehend aus kleinen und lang gezogenen Steigungen.

Der Radwanderer wird aber belohnt mit der großartigen Aussicht auf das Rothaar- und Lennegebirge.

Ab Arnsberg ist der RuhrtalRadweg überwiegend flach.

Anmerkung:

Radwanderer, die die Tour mit dem Pedelec fahren, können die Landschaft in vollen Zügen genießen und dürften erholt an ihrem Ziel ankommen.

Die beste Reisezeit für Radwanderung im Sauerland ist gemäß >wetter.com< der Zeitraum von Mai bis September. Auf unserer Radtour lagen die Temperaturen vom 10 - 12.09.2019 im Durchschnitt um die + 20 Grad.

Statt drei Tage sollte man vier Tage für die Tour einplanen. In drei Tagen schafft man zwar spielend die Strecke, aber den Sehenswürdigkeiten an der Strecke kann man nur wenig Beachtung schenken.

Wege:

Die Strecke führte in der Regel über verkehrsarme asphaltierte Straßen oder befestigte Wald- und Feldwege.

Ausnahme:

B7 von Olsberg Ochsenberg nach Bestwig Velmede (6,00 km).

Ausschilderung:

Die Ausschilderungen der Route und Umleitungen waren nicht immer eindeutig. Eine Radwanderkarte oder ein Smartphone sollte auf jeden Fall mitgeführt werden.

Unterkunft:

Alle Hotels/Gaststätten hatten für die Fahrräder Unterstellmöglichkeiten.

Für eine Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer bezahlten wir im Schnitt 52,00 € / Person.

Bahnticket:

Für die Bahntickets hatten wir ca. 44,60 € / Person mit Fahrrad bezahlt.